

10.01. - 21.02.2004

Francis Baudevin

«zigzag»



Betritt man den Raum III der Galerie, findet man sich in einer fast vertrauten Umgebung wieder. Die ausgewogenen Kompositionen von Francis Baudevin irritieren auf den ersten Blick: Sie erinnern an bereits Gesehenes oder lassen Assoziationen zur bunten Warenwelt herleiten. In Wirklichkeit entlehnt der Künstler seine konstruktiven Formen Verpackungen von Haushaltartikeln, Spezialfabrikaten oder Postern. Mit Acrylfarbe überträgt er die Logos der Produkte auf die Leinwand, wobei er Bild- und Schriftelemente weglässt und das ganze Sujet um ein mehrfaches vergrößert.

Das ungegenständliche Bild bekommt durch seine Entstehungsgeschichte eine humoristische Note. Der grüne Strichcode ist einer Packungsbeilage von Aspirin und die gelb-schwarzen Diagonalen sind einem Ausstellungsplakat des befreundeten Kollegen Olivier Mosset entnommen. Die Logos sind aber nicht immer auf den ersten Blick erkennbar: Die Wandmalerei in der Ecke wird nur dem kochfreudigen Publikum vertraut sein - es handelt sich um das schlichte Motiv der Bratfilter von Migros.

Marina Rüttimann